

4. Meilen von Leipzig / an dem Fluß Sala / deren Schloß hoch auff einem Berge gelegen / darzu ein gutes Ampt gehörig ist. Herman. Latherus, lib. 3. de Censa, c. 19. num. 11. p. 949. schreibet umbs Jahr 1617. daß allhie / zu Weissenfels / man auff die Faullenzer / und Baganten / gute Achtung gebe / und scharff nachforsche. Daher man auff dem Galgen allda / gemeinlich ein Büschlein Dieb / von Manns- und Weibs-Personen / hangen sehe.

Weissensee / ein Städtlein / Superintendenz / und Schloß / in Thüringen / 4. Meilen von Erffurt / an dem Wasser Helbe / so / samt dem Ampt / der Churfürstlichen Sächsischen Lini / und / sonders Zweifels / jetzt Herren Augusto / Herzogen zu Sachsen gehörig.

Werben / Verbena, ein Churfürstlich Brandenburgische Stadt / samt einer Commendatura Johannisiter-Ordens / an der Elb / da gegen über die Havel in dtieselbe fällt. Sie gehört zur alten Marck / und hat sich / samt ihrer Schanz / im nächsten Krieg / wol bekandt gemacht.

Werben / ein Städtlein in Pommern / in dem Colbatischen Ampt ; so von dem Weilund gewesten reichen Closter Colbak / (das auff der andern Seiten des See Madduie / darinn die Murenen gefangen werden ; und nicht gar weit von Werben gelegen /) den Namen hat.

Wertern / ein Schloß in Thüringen / davon sich die Herrn von Wertern / Inhaber der Graffschafft Beuchlingen / schreiben. S. oben den Eingang / N. 27.

Wen